

## **Dennis Meadows tritt Investmentbeirat von Aquila Capital bei**

**Hamburg, 12.04.2010:** Im Jahr 1972 veröffentlichte der Club of Rome die von ihm in Auftrag gegebene Studie „Die Grenzen des Wachstums“. Darin wurde erstmals überhaupt das Mantra „Wachstum ist nicht alles, aber ohne Wachstum ist alles nichts!“ in Frage gestellt und auf die Konsequenzen ungebremsten Wachstums hingewiesen. Die Nachwirkungen der Studie bis heute können kaum hoch genug eingeschätzt werden. Autor der Studie war der MIT-Systemwissenschaftler Prof. Dr. Dennis Meadows. Prof. Dr. Meadows gilt heute als der Ziehvater der Nachhaltigkeitsbewegung und wurde 2009 mit dem Japan Preis – dem sogenannten Nobelpreis Asiens – ausgezeichnet. Seit dem 1. April verstärkt er den Investmentbeirat des Hamburger Fondsinitiators Aquila Capital. Damit trägt Prof. Dr. Meadows zur Aufstockung eines Beraterkreises bei, der seine gebündelte Expertise aus Finanzen, Wirtschaft und Politik zur Kreation innovativer Kapitalanlagen beisteuert.

„Wir freuen uns sehr, Prof. Meadows für unseren Investmentbeirat gewinnen zu können. Große Teile unserer Fondspalette sind von der von ihm vorangetriebenen Analyse zum exponentiellen Wachstum inspiriert“, begrüßt Gründer und Geschäftsführer von Aquila Capital, Dr. Dieter Rentsch, den Beitritt des Wachstumswarners. So bilden Themen mit Verknappungstendenzen wie Land- und Forstwirtschaft, Klimaschutz oder Erneuerbare Energien die Grundlage etlicher Investmentstrategien des Fondsinitiators.

In Zukunft wird Prof. Dr. Meadows die Hamburger Spezialisten für alternative Investments bei der frühzeitigen Identifikation von Makrothemen sowie deren Übertragung in nachhaltige Kapitalanlagen unterstützen.

### **Zur Person: Dennis Meadows**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dennis Meadows (\*1942) ist ein Systemwissenschaftler der ersten Stunde. Er studierte Chemie und promovierte in Management am Massachusetts Institute of Technology (MIT). In seiner Tätigkeit als Professor leitete er drei Forschungseinrichtungen: MIT, Dartmouth College und University of New Hampshire. Er hält Ehrendokortitel dreier europäischer Universitäten und hielt Vorlesungen in über 50 Ländern. Seine Vorlesungsmanuskripte werden in übersetzter Form in mehr als 30 Ländern eingesetzt. Meadows ist Autor bzw. Co-Autor von zehn Büchern über Zukunftsfragen, Systemwissenschaften und computergestützte Planspiele, die in mehr als 30 Sprachen übertragen wurden. Das bekannteste Buch erschien 1972 unter dem Titel „Die Grenzen des Wachstums“. Es wurde ein Bestseller, in 38 Sprachen übersetzt und ging in Millionenaufgabe rund um die Welt.

---

Zur Veröffentlichung freigegeben. Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Aquila Capital

Martina Rühmann

T. 040. 411 619-162

F. 040. 411 619-129

E. [mar@aquila-capital.de](mailto:mar@aquila-capital.de)

gemeinsam werben

Stefanie Dülks

T. 040. 769 96 97-10

F. 040. 769 96 97-66

E. [s.duelks@gemeinsam-werben.de](mailto:s.duelks@gemeinsam-werben.de)